

## **Jugendwerkstatt der Görlitz-Stiftung in Koblenz erhält BUND-Preis „Projekt des Sommers 2008“**

„Wir sollten und müssen unseren Kindern einmal eine Welt hinterlassen, die lebenswert ist und in der die Grundlagen unserer Existenz nicht zerstört, sondern von uns verbessert wurden. Dieser Verantwortung stelle ich mich und möchte einen Beitrag leisten, auch und gerade, weil sich unsere Gesellschaft von diesem Ideal immer mehr entfernt.“

Weil Martin Görlitz diesem Credo auch Taten folgen ließ und lässt, verlieh der Bund für Umwelt und Naturschutz am Sonntag den Preis „Projekt des Sommers 2008“ an die Jugendwerkstatt der Görlitz-Stiftung in Koblenz. Gründer und Stifter ist der Koblenzer Unternehmer Martin Görlitz. Die damalige Görlitz Computerbau GmbH, heute GÖRLITZ AG, hat mit einem Kapitalanteil zur Gründung beigetragen. Görlitz hatte die Stiftung im Jahr 1995 gegründet. Sie fördert Projekte im Bereich rationeller und zeitgemäßer Energieerzeugung und -nutzung, der Entwicklung und Einführung umweltfreundlicher Technologien, sowie der Bildung mit Schwerpunkt Energie- und Umweltfragen.

In seiner Darstellung der Aktivitäten der Stiftung verwies Martin Görlitz auf die seit Anfang 2007 bestehende Jugendwerkstatt Energie & Technik. Sie bietet einen Treffpunkt und außerschulischen Lernort für Jugendliche, der sich mit den Grundlagen handwerklichen Tuns, vor allem aber mit Energie- und Umweltthemen beschäftigt. Die Jugendwerkstatt bietet einen Raum, in dem sich Kinder und Jugendliche technisch kreativ entfalten können. Ein Kursprogramm bietet vom Baukurs Photovoltaik über die Reparatur defekter Spielsachen oder Haushaltsgeräte bis zum Solarbootbau vielfältige Beschäftigung mit dem nur scheinbar trockenen Thema „Energie“. Bekannt ist die Veranstaltung der Solarboot-Meisterschaft auf der Mosel, die aus den Kursen resultiert.

Der BUND-Bezirksbeauftragte Matthias Boller aus Lahnstein überreichte im Rahmen einer kleinen Feierstunde eine Urkunde an Firmenchef Martin Görlitz, der die Stiftung durch seine persönliche Einstellung aktiv begleitet und unterstützt. Boller betonte, dass die Görlitz-Stiftung vor allem durch ihre Angebote im Jugendbereich vorbildlich ist und die Nachhaltigkeit im Energiebereich durch die Förderung von Schulprojekten unterstützt. Durch den Solarbootcup, der zuletzt im Juni dieses Jahres in Koblenz stattfand, werde die Solartechnik auf sehr positive Weise bekannt gemacht.

Der Arbeitskreis Energie des Bundes für Umwelt- und Naturschutz (BUND) Rheinland-Pfalz wählt alle halbe Jahre ein Projekt für vorbildliche Leistungen im Bereich Energie und Klimaschutz aus. Der Sprecher des Arbeitskreises, Michael Carl betonte, dass solche vorbildlichen Konzepte ins Licht der Öffentlichkeit gebracht werden müssten um aufzuzeigen, dass es vielfältige Möglichkeiten gibt, Energie sinnvoll zu nutzen.